

Tina (16)

Ich besuche die 2. Klasse der HLSP, Caritas BIGS Gaming. Ich bin sehr glücklich mit meiner Schulwahl und freue mich schon auf die kommenden Jahre.

In der 2. Klasse hat man pro Halbjahr jeweils ein geblocktes Praktikum zu absolvieren, dies dauert vier Wochen. Die Wahl der Praktika ist uns weitgehendst selbst überlassen, doch wenn wir Hilfe benötigen, stehen uns Lehrpersonen zur Seite.

Mein diesjähriges Praktikum durfte ich im **Verkaufsladen der Caritas-Werkstatt** im Bezirk St. Pölten-Land absolvieren.

Hier bekam ich Einblick von "Wie kommuniziere ich am besten und am leichtesten mit einer Person mit besonderen Bedürfnissen?", bis zu "Wie kann man einen Tag effektiv strukturieren und mehrere Termine und verschiedene Aufgaben bearbeiten, ohne den Überblick zu verlieren?".

Zu Beginn hatte ich ein Gefühl von Unsicherheit, weil ich im Umgang mit fremden Menschen schüchtern bin. Trotz meiner Unsicherheit habe ich mich in der Werkstatt schnell zurechtgefunden und die Klienten und die Mitarbeiterinnen sind mir bald ans Herz gewachsen. Die Betreuerinnen haben sich Mühe gegeben, mir einen vielfältigen Einblick in die Arbeit der Betreuung zu ermöglichen. Ich habe viele verschiedene Gespräche mit den Mitarbeiterinnen geführt und dadurch eine Menge spannender Informationen erhalten. Mir persönlich hat die Offenheit der Betreuerinnen und deren Respekt mir gegenüber sehr gefallen. Positiv fand ich die Atmosphäre im Umgang mit den Klienten, sie war geprägt von Freundlichkeit, Einfühlsamkeit und respektvollem Verhalten.

Alle meine Erwartungen, die ich hatte, wurden erfüllt. Das waren zum Beispiel: Kennenlernen des Arbeitsalltages, Erfahrungen im Umgang mit den Klienten sammeln, meine Rolle und Aufgabe von mir als Praktikantin, die ständige Hilfe und Unterstützung der Klient*Innen, usw.

Es war für mich eine neue Erfahrung, mit Menschen mit Beeinträchtigungen zusammenzuarbeiten. Das selbstständige Planen und Durchführen von verschiedenen Tätigkeiten und Aktivitäten waren mir persönlich sehr wichtig und brachten mich in meiner Persönlichkeit und meiner Arbeitsweise viel weiter.

Ich finde es sehr wichtig, die Möglichkeit zu bekommen, verschieden Praktika zu absolvieren, da man dadurch viel Erfahrungen sammeln kann. So wird die Berufswahl für uns Schüler*Innen einfacher.

Ich persönlich interessiere mich aufgrund dieser Erfahrungen in der Werkstatt nun mehr für den Bereich der Beschäftigung und Begleitung von Menschen mit Behinderungen und freue mich auf das nächste Praktikum.

